

Mobile Havarie-Pumpe mit Notstrom-Aggregat



Der Bereich Stadtentwässerung einer Kommune suchte nach einer leistungsstarken mobilen Havarie-Pumpe. Man entschied sich für eine Börger Hochleistungspumpe auf einem Abrollrahmen. Vor allem die Möglichkeit, das gesamte Aggregat samt Planung aus einer Hand zu beziehen, hat die Kommune überzeugt.

Angetrieben wird die Drehkolbenpumpe von einem Elektromotor. Den dafür benötigten Strom erzeugt ein Notstromaggregat, das ebenfalls auf dem L-Rahmen untergebracht ist. Das hat den Vorteil, dass die Pumpe autark fördern kann. Zudem kann das Notstromaggregat bei einem Stromausfall unabhängig von der Pumpe zur Stromversorgung der öffentlichen Gebäude genutzt werden. In diesem Fall ist es möglich, die Pumpe samt Elektromotor und Steuerung vom L-Rahmen zu nehmen und an anderer Stelle einzusetzen.

Auf dem Abrollrahmen sind zahlreiche Staufächer und Schlauchhalterungen nach den Wünschen der Kommune untergebracht. Jalousien schützen das Mobilaggregat vor Vandalismus.

Die Pumpe ist über die Börger Steuerungstechnik bedienbar. Über das Touchdisplay sind sämtliche Parameter einstell- und kontrollierbar. Im Automatikbetrieb wird die Pumpe über eine Höhenstandssonde angesteuert. Die Pumpe regelt sich über die intelligente Pumpensteuerung selber. Die Steuerungstechnik ist mit einer Fernüberwachungsfunktion ausgestattet. Über eine visualisierte Pumpensteuerung kann der Bediener alle Betriebszustände der Pumpe über Handy, Tablet oder PC auch von zu Hause beobachten.

Mobile Havarie-Pumpe mit Notstrom-Aggregat



Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger EL 3050
Fördermedium:	Abwasser
Temperatur:	5 bis 30°C
Fördermenge:	250 bis 830 m ³ /h
Drehzahl:	150 bis 460 UpM
Differenzdruck:	1,5 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutz- auskleidung:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	einfachwirkende Börger Gleitringdichtung LW
Drehkolben:	Unique, 3-flgl., gewendelt, abnehmbare Dichtleisten
Antrieb:	Elektromotor, 55 kW Notstromaggregat, 110 kVA

Vorteile dieser Börger Mobilpumpe

- gesamtes Aggregat nach Kundenwunsch „aus einer Hand“ durch Börger geplant und gefertigt
- integriertes Stromaggregat für autarken Pumpenbetrieb
- Stromaggregat kann unabhängig von Pumpenbetrieb genutzt werden
- variable Förderleistung für wechselnde Einsatzanforderungen
- Pumpe ist kurzzeitig trockenlauffähig, feststoffunempfindlich und fördert im Schlüßbetrieb
- automatische oder manuelle Pumpensteuerung
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**